



Kindernothilfe Holzland wird beschenkt

Haarbach. Einen Geldbetrag in Höhe von 600 Euro hat die Kinderhilfe Holzland bekommen. Stellvertretend für alle Aktiven zwischen vier und 30 Jahren des Rottaler vhs-Balletts übergaben die jüngsten "Ballettmäuse" den Scheck zusammen mit ihrer Ballettlehrerin Daniela Garbe und deren Mutter Andrea Riedler-Garbe (Leiterin des Rottaler vhs-Balletts) an Christine Hollweck von der "Kindernothilfe Holzland". Sie freute sich sehr über die Zuwendung der jungen Tänzerinnen. Damit konnten sie auch Kinder in Not indirekt an ihrer Freude teilhaben lassen, die sie nach der gelungenen Aufführung in der Pockinger Stadthalle empfunden haben. "Coppelia" hatten sie aufgeführt, in Anlehnung an E.T.A. Hoffmanns Erzählung "Der Sandmann". Viel Lob spendete man ihnen – und eine Gesamtsumme in Höhe von 600 Euro. "Wenn jemand helfen kann, kommt diese Freude ins eigene Leben zurück", das wissen die Verantwortlichen. Erst recht dann, wenn man anderen Menschen, besonders Kindern, helfen kann. So wie es die Kinderhilfe Holzland tut, völlig unbürokratisch, ohne Papierkram und Kleinkrämerei. Im Bild (hinten v.l.) Christine Hollweck (Kindernothilfe Holzland), Rosi Berger (vhs Pocking Rothalmünster), Andrea Riedler-Garbe (Rottaler VHS-Ballett) und (r. kniend) Ballettlehrerin Daniela Garbe.